



Schatzkammer Liechtenstein

Die Schatzkammer Liechtenstein ist ein Museum. Dort kann man unterschiedliche Objekte betrachten. Diese Objekte sind eng mit Liechtenstein verbunden. Die Sammlung umfasst etwa 150 Objekte. Eine solch spezielle Ausstellung gibt es sonst nirgends.

Die Ausstellung im Museum heisst: Vom Fürstentum über die Welt ins Weltall. Gezeigt werden sehr wertvolle Objekte. Die meisten Objekte gehören dem Fürsten von Liechtenstein. Solche Objekte werden zum Beispiel gezeigt: wertvolle Kunstwerke, alte Waffen, Geschenke von Königen und Kaisern.

Ostereier-Sammlung

Es werden auch Objekte von andern Personen aus Liechtenstein angeboten. Zum Beispiel die berühmte Ostereier-Sammlung. Sie gehörte Adulf Peter Goop. So eine vielfältige Ostereier-Sammlung gibt es nur einmal auf der Welt. Besonders bekannt sind die wertvollen, russischen Ostereier.

Briefmarke

Im Museum kann man auch einen Entwurf der ersten Briefmarke von Liechtenstein besichtigen. Der Entwurf wurde von Koloman Moser gemacht.

Fürstenhut

Der Fürstenhut wird auch Fürstenhaube genannt. Den Auftrag für den Fürstenhut erteilte Fürst Karl von Liechtenstein. Der Juwelier Daniel de Briers fertigte den Fürstenhut an. Er wurde in Frankfurt am Main und Prag gemacht. Fertiggestellt wurde der Fürstenhut vor 400 Jahren. Vor etwa 40 Jahren wurde der Fürstenhut nachgebaut. Grund für diesen Nachbau war das 40-jährige Regierungs-Jubiläum von Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein. Der Fürstenhut ist aufwendig verziert. Die Verzierung besteht aus 26 Perlen, 30 grossen Diamanten, 99 kleinen Diamanten und 16 Rubinen.



Das ist der Fürstenhut.

Apfelblütenei

Das Apfelblütenei ist sehr bekannt. Es wurde von Karl Fabergé und Michail Perchin gemacht. Es ist schon über 100 Jahre alt. Es stammt aus der ehemaligen Sammlung von Adolf Peter Goop. Der Auftrag für dieses Apfelblütenei gab Alexander Ferdinandowitsch Kelch. Er schenkte seiner Frau 7 Fabergé-Eier. Das Apfelblütenei ist eines der kostbarsten der Kelch-Eier. Es wurde in der Fabergé-Werkstatt in St. Petersburg gemacht.



Das ist das berühmte Apfelblütenei.

Mondgestein

Richard Nixon schenkte Liechtenstein ein Mondgestein und eine Liechtensteiner Fahne. Die Fahne war auf dem Mond. Das war vor etwa 50 Jahren. Der Grund für dieses Geschenk war: Die USA sagt der OC Oerlikon danke. Die OC Oerlikon hiess früher Balzers AG. Die OC Oerlikon hat einen Beitrag für den Erfolg der bemannten Mondfahrt geleistet. Die Firma OC Oerlikon hat dünne Schutzschichten hergestellt. Diese wurden für die Mondfahrt gebraucht.



Das Mondgestein mit der Liechtensteiner Fahne.



Interview mit dem Direktor

Der Direktor vom Landesmuseum heisst: Prof. Dr. Rainer Vollkommer. Er hat der Zeitung Volksblatt ein Interview gegeben. Das Thema war „Schatzkammer Liechtenstein“. Hier können Sie das Interview lesen:

<https://tourismus.li/erlebnisse/kunst-kultur/museen-in-liechtenstein/bijou-im-herzen-liechtensteins/>

Öffnungszeiten

Täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

An diesen Tagen ist das Museum geschlossen:

24. Dezember, 25. Dezember, 31. Dezember und 1. Januar.

Es dürfen höchstens 60 Personen in die Schatzkammer. Es kann sein, dass das Museum voll ist. Dann muss man warten. Das Museum bittet um Verständnis, falls jemand warten muss.

Führungen

Bei der Schatzkammer Liechtenstein gibt es keine Führungen. Jeder Gast kann die Objekte selber anschauen. Es gibt eine Informationsbroschüre. Dort werden die Objekte erklärt.

Eintrittspreise

Erwachsene: 8.00 Franken

Ermässigt: 5.00 Franken

Der Eintritt ist mit dem Museums- und Erlebnispass kostenlos.



Dieser Text wurde übersetzt vom:

A teal horizontal bar. On the left is a white stylized number '3' where the top and bottom loops are formed by two hands each, palms facing each other. To the right of the '3' is the text 'Büro für Leichte Sprache' in white, bold font. Below this is the text 'Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband' in a smaller white font. On the right side of the bar is a circular logo identical to the one in the top right corner, with 'Einfache Sprache' and a document icon.